

- to un tal ar - do - re ch'ogn' o - ra pens' il co - re al lu - ci - do suo

ben.

1. Da Capo.

2. Ritornello.

Tutti. (Viol. I. e Hautb.)

(Viol. II.)

(Viola)

SCENA IV.

Der Schauplatz ist der königliche Garten mit Statuen, durch und durch besetzten Bäumen, und einem vortrefflichen Springbrunnen.

EDILIA und hernach OSMAN.

*Adagio.*

Violino I.

Violino II.

Viola.

EDILIA.

Bassi.

Schön - ste Ro - sen, schön - ste Ro - sen und Narcissen, lasst in eurer Wunder - pracht,

6

lasst in eu - rer Wun - der - pracht

6 6

mich das Bild von Os - man küs - sen, welches mich verliebt ge - macht. Schön - ste

Ro - sen, schön - ste Ro - sen und Nar - cis - sen, schönste Ro - sen und Nar - cis - sen, lasst in eu - rer Wun - der -

pracht mich das Bild von Os-man küssen, welches mich ver-liebt ge-macht.

6 6 6 6 6 6 5 4 3

Flauto I.

Flauto II.

Viol. I solo.

Viol. II solo.

6

Ilo-he Lin-den, die ihr grün-et und zu hol-de Schatten die-net, seid be-müht,

4

seid be-müht, seid be-müht, seid be-müht, in den Zwei-gen mir zu

zei - gen, in den Zwei - gen mir zu zei - gen, ob der Hoffung ed - le Blüth' wird der, einst mein Leid ver - süs - sen?

wird der, einst mein Leid ver - süs - sen?

Hautb. e Violini.

Schön - ste Ro - sen und Narcis - sen, schönste Ro - sen,

schönste Ro - sen und Nar - cis - sen!